

# XIX. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR KUNSTGESCHICHTE

## PARIS 8.—13. SEPTEMBER 1958.

Der XIX. Internationale Kongreß für Kunstgeschichte wird vom 8.—13. September 1958 in Paris in der Sorbonne stattfinden. Bis zum 31. August 1958 befindet sich das Kongreß-Sekretariat im Musée Rodin, 77, rue de Varenne, Paris 7e.

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Der Kongreß steht unter dem Thema:

*Künstlerische Beziehungen zwischen Frankreich und dem Ausland*

1. Künstlerwanderungen.
2. Wanderungen von Kunstwerken und Dokumenten.
3. Die Rolle der Auftraggeber.

Die Tagung wird sich in Vollsitzungen und in Sitzungen von Sektionen gliedern. Es sollen vier Vollsitzungen stattfinden, die Vortragenden werden noch benannt.

Fünf Sektionen sind vorgesehen:

1. Frühmittelalter.
2. Mittelalter.
3. Renaissance.
4. Französische Klassik.
5. 19. Jahrhundert.

Für die Sektionssitzungen stehen vier Vormittage zur Verfügung. Die Zahl der Referate ist dementsprechend beschränkt, jeder Teilnehmer kann nur ein Referat vorlegen. Das Thema muß dem oben angegebenen allgemeinen Kongreßthema entsprechen. Jedes Referat soll höchstens 15 Minuten dauern, woran sich eine kurze Diskussion anschließen kann. Alle Sprachen sind zugelassen, indes wird der Gebrauch des Französischen und des Englischen empfohlen.

### ALLGEMEINES PROGRAMM

Montag, 8. September

Vormittag: Generalsitzung des C.I.H.A.

Nachmittag: Eröffnung des Kongresses (Vollsitzung)

Dienstag, 9. September

Vormittag: Sektionssitzungen

Nachmittag: Exkursionen

1. Vaux-le-Vicomte, Courance, Fleury-en-Bière.
2. Saint-Denis.
3. Vincennes.
4. Ecouen, Chantilly, Nantouillet.

Mittwoch, 10. September

Vormittag: Sektionssitzungen

Nachmittag: Exkursion nach Versailles.

Donnerstag, 11. September

Exkursionen

1. Saint-Leu d'Esserent, Beauvais, Pontoise, Auvers-sur-Oise.
2. La Ferté-Milon, Soissons, Braine, Jouarre.
3. Rampillon, Saint-Loup de Naud, Provins, Voulton.
4. Sens, Fontainebleau.

Freitag, 12. September

Vormittag: Sektionssitzungen.  
Voll Sitzung.

Nachmittag: Besichtigungen in Paris.

Samstag, 13. September

Vormittag: Sektionssitzungen.  
Voll Sitzung.

Nachmittag: Besichtigungen in Paris.

Abend: Schlußsitzung (Voll Sitzung).

Nach Beendigung des Kongresses ist Gelegenheit geboten zu drei- bis viertägigen Studienfahrten nach Burgund, ins Poitou, nach Toulouse — Moissac — Albi oder in die Provence.

Die Tagungsgebühr beträgt für die Kongreßteilnehmer 4000.— ffrs., für deren Begleiter 3000.— ffrs., für Studenten 1500.— ffrs.

*Für die deutschen Teilnehmer:*

Anmeldungen zur Teilnahme und zu Sektionsbeiträgen werden bis zum 15. März 1958 erbeten an: Professor Dr. von Einem, Bonn, Kunsthistorisches Institut der Universität.

Der Anmeldung eines Referates ist ein kurzes Résumé von nicht mehr als zwei Schreibmaschinenseiten beizulegen, gegebenenfalls nebst Angaben über Format der Diapositive. Voraussichtlich wird nur eine begrenzte Zahl von Anmeldungen berücksichtigt werden können.

---

#### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München, Direktor Dr. Peter Halm, München, Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München, Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, G. m. b. H., Nürnberg (Dr. Hans Carl, Verleger, 75%; Dr. Fritz Schmitt, Verlagsbuchhändler, Rückersdorf, 12,5%; Dr. Gerda Carl, Feldafing, 12,5%). — Erscheinungsweise: monatlich. — Abonnementspreis: Vierteljährlich DM 5,25, Preis der Einzelnummer DM 2.—, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abholfach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. — Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.